



# PRESSE-INFORMATION

## **EDEKAedeka-Mitarbeitende unterstützen KikE Tübingen**

Tübingen/10.03.2023 – Seit über zehn Jahren beweisen die Mitarbeitenden von **EdekaEDEKA Südwest** mit ihrer Initiative „Cent-Spende – **EdekaEDEKA Südwest hilft“** nun schon: Gemeinsam kann man mehr bewirken. Dabei spenden sie den Cent-Betrag nach dem Komma ihrer monatlichen Lohnabrechnung und unterstützen mit dem Geld etwa 20 soziale Organisationen und Aktionen im Jahr, wie nun auch KikE – Hilfe für Kinder krebskranker Eltern der Psychosozialen Krebsberatungsstelle in Tübingen. KikE erhält eine Spende über 2.000 Euro.

Die Initiative „Cent-Spende – **EdekaEDEKA Südwest hilft“** gibt es bereits seit 2011. Die Mitarbeitenden, die sich an dem Projekt beteiligen, machen selbst Vorschläge, welche Vereine und Organisationen mit den Spenden unterstützt werden sollen. Ein Gremium bestehend aus vier Unternehmensvertretenden aus den Geschäftsbereichen Nachhaltigkeit, Personal, Recht und Unternehmenskommunikation, dem Betriebsrat sowie acht weiteren Mitarbeitenden, die alle zwei Jahre wechseln, stimmen über die Verteilung ab.

Margrit Schlicksupp, Mitarbeiterin im **Ec-Center** Pfullingen, und Oliver Wolf, Aus- und Weiterbildung **EdekaEDEKA Südwest**, überreichten den symbolischen Scheckscheck an Martin Göth, Bereichsleitung KikE. „Wir sehen täglich, wie groß der Unterstützungsbedarf von Kindern krebskranker Eltern ist. Wenn ein Elternteil an Krebs erkrankt, leiden die Kinder oft still mit und fühlen sich von der bedrohlichen Situation überfordert. Ihre Ängste geraten leicht aus dem Blickfeld, und viele Eltern

sind unsicher, wie offen sie mit ihren Kindern umgehen sollen“, erläuterte Martin Göth und fügte hinzu: „Wir möchten den Kindern und ihren Familien beim kindgerechten Umgang mit der Krankheit helfen und sie unterstützen.“

## **Verschiedene Angebote zur Unterstützung der betroffenen Kinder und Familien**

Unter anderem gibt es das KikE-Atelier. Dieses bietet Raum für die unterschiedlichsten Gefühle, die Kinder und Jugendlichen nicht nur sprachlich, sondern auch über das künstlerische Material zum Ausdruck bringen können. Es ist ein Ort, an dem sie ihre eigene Kreativität entdecken und entwickeln können, sich in ihren Stärken gespiegelt sehen und neue Umgangsmöglichkeiten für ihre schwierige Situation finden können. Neben den kunsttherapeutischen Möglichkeiten können hierbei – je nach Persönlichkeit und Situation des Kindes – auch erlebnispädagogische und musiktherapeutische Elemente zum Einsatz kommen.

Bei KikE – Hilfe für Kinder krebskranker Eltern besteht die Möglichkeit zur Einzelbegleitung, zu Gruppenangeboten oder zu kürzeren Projekten. In einem ersten Elterngespräch werden die Möglichkeiten besprochen und entschieden, welche Angebote für die Situation und das betroffene Kind, bzw. die betroffenen Kinder am hilfreichsten sind.

## **Zusatzinformation: KikE – Hilfe für Kinder krebskranker Eltern der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Tübingen**

<https://www.kike.ccc-tuebingen.de>

## **Zusatzinformation-~~Edeka~~EDEKA Südwest**

~~Edeka~~EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben ~~Edeka~~EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist ~~Edeka~~

**EDEKA** Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller **EdekaEDEKA** Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet **EdekaEDEKA** Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.